

**„Im Alter selbstbestimmt  
und gut versorgt leben“**

# Hilfen/Unterstützungen

---



- Welche?
  - Woher?
  - Finanzierung?
  - Antragsstellungen?
- 
-

# Pflegeberatung

Vorstellung

trägerunabhängig – neutral – kostenlos

für Angehörige, Betroffene,  
und für Interessierte

egal welche Kassenzugehörigkeit

<p><b>Pflegestützpunkt im Haus der AOK NORDWEST</b> Winterbergstr. 19 57462 Olpe</p>	<p>Frau Sybille Engels 0800/ 2655 503673 <a href="mailto:Sybille.engels@nw.aok.de">Sybille.engels@nw.aok.de</a></p> <p>Frau Sabine Esleben 0800/ 2655 503690 <a href="mailto:Sabine.esleben@nw.aok.de">Sabine.esleben@nw.aok.de</a></p>
<p><b>Pflegestützpunkt im Haus der IKKclassic</b> Bruchstr. 13 57462 Olpe</p>	<p>Frau Gudrun Haßler 02761 836 7802 <a href="mailto:g.hassler@ikk-classic.de">g.hassler@ikk-classic.de</a></p>
<p><b>Pflegestützpunkt im Haus der Knappschaft</b> Heinrich-Cordes-Platz 4 57368 Lennestadt</p>	<p>02723/ 7192519  PSP- <a href="mailto:lennestadt@knappschaft.de">lennestadt@knappschaft.de</a></p>
<p><b>Pflegeberatung im Kreishaus</b> Westfälische Straße 75 57462 Olpe</p>	<p>Claudia Hufnagel 02761/ 81 220 <a href="mailto:c.hufnagel@kreis-olpe.de">c.hufnagel@kreis-olpe.de</a></p>

## Beispiele für Beratungsthemen der Pflegeberatung:

- Finanzielle Leistungen
- Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Wohnraumanpassung
- Hilfsmittel
- Reha-Maßnahmen
- Berufliche Auszeit von pflegenden Angehörigen
- Praktische Hilfen
- .....

# Themen

---



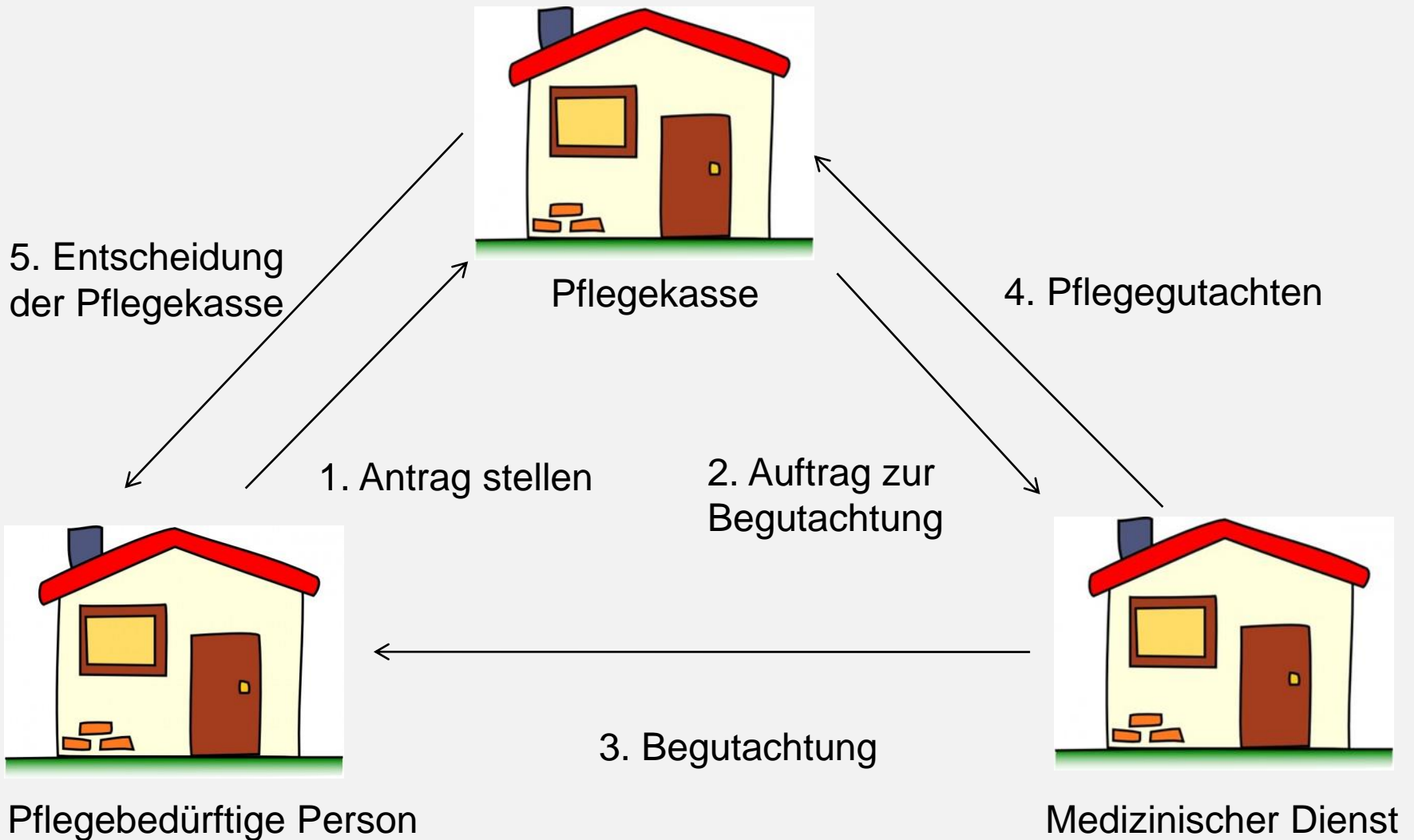
1. Allgemeine Unterstützungen
2. Antragsverfahren Pflegegrad
3. Definition Pflegebedürftigkeit
4. Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit
5. Leistungen der Pflegeversicherung

# 1. Allgemeine Unterstützungen



- ✓ Pflegeversicherung
- ✓ Krankenversicherung (Hilfsmittel; Krankentransport; Häusliche Krankenpflege (HKP), kurzfristige Pflege nach Krankenhaus, Haushaltshilfe)
- ✓ Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- ✓ Wohnraumberatung (und PV)
- ✓ Sonstige Unterstützungsleistungen (Essen auf Rädern, Haushaltshilfen, Fahrdienste, „Wohl zu Hause“, Taschengeldbörse, Ehrenamt/AGIL, Selbsthilfegruppen, weitere Projekte z.B. „Digital im Alter“, Reparaturcafé.....)

# 2. Antragsverfahren





# 3. Definition der Pflegebedürftigkeit



## § 14, 1 SGB XI

Pflegebedürftig im Sinne dieses Buches sind Personen, die gesundheitlich bedingte Beeinträchtigungen der Selbständigkeit oder der Fähigkeiten aufweisen und deshalb der **Hilfe durch andere bedürfen**.

Es muss sich um Personen handeln, die körperliche, kognitive oder psychische Beeinträchtigungen oder gesundheitlich bedingte Belastungen oder Anforderungen **nicht selbständig kompensieren oder bewältigen können**.

Die Pflegebedürftigkeit muss **auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate**, und mit mindestens der in § 15 festgelegten Schwere bestehen.

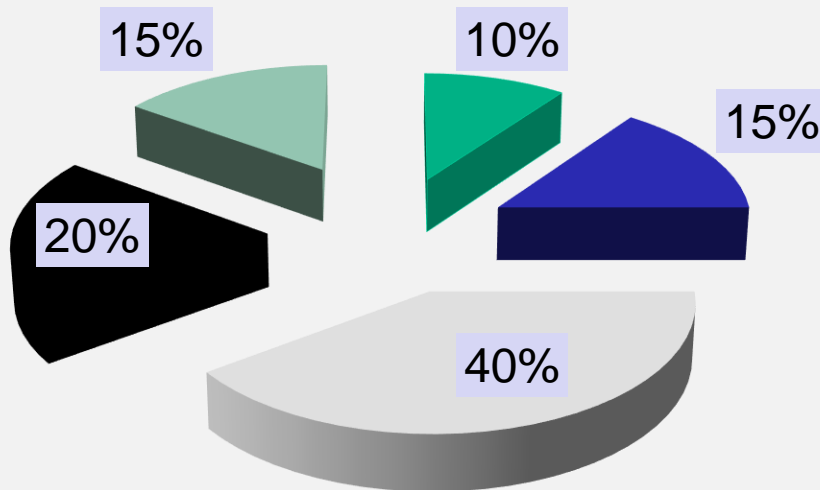
# 4. Begutachtung



## Die Module:

1. **Mobilität** (Positionswechsel im Bett; Halten einer stabilen Sitzposition, Umsetzen...)
  2. **Kognitive und kommunikative Fähigkeiten** (Erkennen von Personen aus dem näheren Umfeld, örtliche Orientierung, zeitliche Orientierung, Erinnern an wesentliche Ergebnisse oder Beobachtungen...)
  3. **Verhaltensweisen und psychische Problemlagen** (Motorisch geprägte Verhaltensauffälligkeiten, nächtliche Unruhe, selbstschädigendes und autoaggressives Verhalten, Beschädigen von Gegenständen, verbale Aggression...)
  4. **Selbstversorgung** (Waschen des vorderen Oberkörpers, Körperpflege im Bereich des Kopfes (Kämmen, Zahnpflege/Prothesenreinigung, Rasieren), Waschen des Intimbereiches, Duschen und Waschen einschließlich der Haare...)
  5. **Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen** (Medikation, Injektionen (s.c. oder i.m.), Versorgung intravenöser Zugänge (Port), Absaugen oder Sauerstoffgabe, ....)
  6. **Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte** (Gestaltung eines Tagesablaufs und Anpassung an Veränderungen, Ruhen und schlafen, sich beschäftigen, Vornehmen von in die Zukunft gerichteten Planungen...)
- 
7. **Außerhäusliche Aktivität**
  8. **Haushaltsführung**

# Prozentuale Gewichtung



- 1. Mobilität
- 2./3. Kognitive und kommunikative Fähigkeiten & Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- 4. Selbstversorgung
- 5. Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
- 6. Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

# Ermittlung des Pflegegrades



## Summe und Gewichtung der Punkte

1. Begutachtung im Rahmen der ersten sechs Module
2. Punktevergabe entsprechend des Grades der Selbständigkeit
3. **Summierung** der Punkte **je Modul**
4. **Gewichtung** der Punkte **je Modul**
5. Summierung der gewichteten Punkte zu einer Gesamtpunktzahl

## Gesamtpunktzahl als Grundlage für Eingruppierung in Pflegegrad

☞ Die Module 7 und 8 sind nicht Teil der Bewertung!

# Bewertungssystematik



Module	Ge- wich- tung	0 Keine	1 Geringe	2 Erheb- liche	3 Schwere	4 Schwerste	
1 Mobilität	10 %	0 – 1	2 – 3	4 – 5	6 – 9	10 – 15	Summe der Punkte im Modul 1
		0	2,5	5	7,5	10	Gewichtete Punkte im Modul 1
2 Kognitive und kommunika- tive Fähigkei- ten	15%	0 – 1	2 – 5	6 – 10	11 – 16	17 – 33	Summe der Punkte im Modul 2
3 Verhaltens- weisen und psychische Problemlagen		0	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 65	Summe der Punkte im Modul 3
Höchster Wert aus Modul 2 oder Modul 3		0	3,75	7,5	11,25	15	Gewichtete Punkte für die Module 2 und 3

# Bewertungssystematik



4 Selbstversorgung	40%	0 – 2	3 – 7	8 – 18	19 – 36	37 – 60	Summe der Punkte im Modul 4
		0	10	20	30	40	Gewichtete Punkte im Modul 4
5 Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen	20%	0	1	2 – 3	4 – 5	6 – 15	Summe der Punkte im Modul 5
		0	5	10	15	20	Gewichtete Punkte im Modul 5
6 Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte	15%	0	1 – 3	4 – 6	7 – 11	12 – 18	Summe der Punkte im Modul 6
		0	3,75	7,5	11,25	15	Gewichtete Punkte im Modul 6
7 Außerhäusliche Aktivitäten		Die Berechnung einer Modulbewertung ist entbehrlich, da die Darstellung der qualitativen Ausprägungen bei den einzelnen Kriterien ausreichend ist, um Anhaltspunkte für eine Versorgungs- und Pflegeplanung ableiten zu können.					“
8 Haushaltsführung							

# Gesamtpunkte/Pflegegrad



Pflegegrad	Punktvergabe	Art der Beeinträchtigung
1	12,5 bis unter 27	Geringe Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
2	27 bis unter 47,5	Erhebliche Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
3	47,5 bis unter 70	Schwere Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
4	70 bis unter 90	Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten
5	90 bis 100	Schwerste Beeinträchtigung der Selbständigkeit oder Fähigkeiten mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung

# 5. Leistungen bei Pflegegrad 1

---



- ✓ Pflegeberatung durch die Pflegeberater\*innen der Pflegekasse
- ✓ Beratung durch Pflegedienste in der Häuslichkeit (Beratungseinsätze)
- ✓ Zusätzliche Leistungen in Wohngruppen
- ✓ Pflegehilfsmittel
- ✓ Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen
- ✓ Pflegekurse für Angehörige
- ✓ Zuschuss zur vollstationären Unterbringung
- ✓ Pflegezeit und Pflegeunterstützungsgeld /bis 31.12.22 20 Tage)

**Besonderheit: Entlastungsbetrag**



# Entlastungsbetrag bei PG 1



- Kostenerstattung in Höhe von monatlich bis zu **125 Euro** für Kosten
  - ✓ Teilstationärer Pflege
  - ✓ Kurzzeitpflege
  - ✓ Leistungen anerkannter Pflegedienste (Liste)  
(auch für körperbezogene Pflegemaßnahmen)
  - ✓ Nach Landesrecht anerkannten Angeboten zur Unterstützung im Alltag (UiA) z. B. Angebote zur Entlastung von Angehörigen oder Angebote zur Entlastung im Alltag(Liste)
  
- ☒ Eingeschränktes Leistungsspektrum im Pflegegrad 1

# Pflegegrad 2 bis 5

---



## Leistungen bei Pflegegrad 2 bis 5

- ✓ alle Leistungen des Pflegegrades 1  
zusätzlich
- ✓ Pflegegeld, Kombinationsleistung, Pflegesachleistung
- ✓ Teil- und vollstationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ✓ Vollstationäre Leistungen in Einrichtungen der Behindertenhilfe (266 Euro)
- ✓ Renten- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge für ehrenamtliche Pflegepersonen
- ✓ Umwandlung des ambulanten Sachleistungsbetrags (40%)

# Die Leistungen



	Pflegegeld	Sachleistungen	Tagespflege	Vollstationäre Pflege
Pflegegrad 1	-	-	-	(125 €)
Pflegegrad 2	316 €	<b>724 €</b>	689 €	<b>770 €</b>
Pflegegrad 3	545 €	<b>1 363 €</b>	1 298 €	<b>1 262 €</b>
Pflegegrad 4	728 €	<b>1 693 €</b>	1 612 €	<b>1 775 €</b>
Pflegegrad 5	901 €	<b>2 095 €</b>	1 995 €	<b>2 005 €</b>
<b>Kurzzeitpflege für 56 Tage im Jahr</b>			<b>jährl. 1.774 €</b>	
<b>Verhinderungspflege für 42 Tage im Jahr</b>			jährl. 1.612 €	
<b>Entlastungsleistungen</b>			mtl. 125 €	

---

# Haben Sie noch Fragen?

---

---

---

**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

---